

Unsicherheit: Wirklich Lehrer werden?

Beitrag von „Nettmensch“ vom 21. April 2014 18:25

Am Ende ist die eigene Einstellung und ein souveräner Umgang entscheidend. Ich erinnere mich noch an die Grundschule an eine ähnliche Sache mit einer Lehrerin - die war aber recht extrovertiert und nicht auf den Mund gefallen und dann den Spieß umgedreht. Sie hat sich, in einer sehr lockeren und scherhaften Art, 2 Schüler die "mitmachten" mit Auffälligkeiten (keine Behinderungen) rausgegriffen und dort dann demonstriert dass es Blödsinn ist auf solchen Auffälligkeiten rumzureiten (ungefähr "soll ich dann sagen dass X sich jeden morgen eine Flasche Ketschup in die Haar gießt?"). Sie hatte dann die Lacher auf ihrer Seite und das Thema erledigte sich. Allerdings bei noch beeinflußbaren Grundschülern die noch keine Opfer der aktuellen Nicht-Erziehung waren.

Vielleicht bietet sich aber auch der Unterricht an einer Berufsschule an? Die Schüler dort sind älter und oft auch reifer. Gerade im Informatikbereich.